

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 238.

Mittwoch den 12. October

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu
Wiesbaden.

Sitzung vom 3. October 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren
Vorsteher G. D. Schmidt (dienstlich ver-
hindert), Nathan (entschuldigt), Glaser,
Philippi und Dr. Pagenstecher (die drei
Letzten verreist).

1614. Zu dem Gesuche des Valentin Rosbach dahier um
Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an
seinem auf der Hochstätte No. 19 belegenen Wohnhause soll
Willfährung unter den von Königlicher Bauinspektion vorge-
schlagenen Bedingungen beantragt werden.

1615. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche
des Friedrich Wirth dahier um Gestattung der Einrichtung der
Scheune in seiner in der Bleichstraße No. 3 belegenen Hofraithe
zu einem Wohnhause und wird nach dem Antrage der Commission
beschlossen, zu berichten, daß es mit Rücksicht auf die bereits
massiv und ohne Unterbrechungen ausgeführten Mauern eb, ba
und ad des Situationsrisses genügen dürfte, die Erhöhung der
Mauern ebenfalls massiv und ohne Oeffnungen vorzuschreiben,
deren Stärke auf mindestens 20 Fuß Entfernung von Nachbars-
gebäuden 1½ Backsteine betragen müsse, daß im Uebrigen aber
unter den von Königlicher Bauinspektion vorgeschlagenen Be-
dingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches
nichts einzuwenden sei.

1616. Zu dem Gesuche des Maurers Georg Philipp Wird
von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauver-
änderungen in seiner in der Steingasse No. 1 belegenen Hof-
raithe soll Willfährung unter den von Königlicher Bauinspektion
vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1617. Auf das Gesuch des Kaltwasser-Heilanstaltsbesizers
Samuel Löwenherz von hier um Gestattung der Ueberwölbung
des Schwarzbaches im Nerothale auf die Länge seiner daselbst
belegenen Baustelle und Ueberlassung der Ueberwölbungsfläche
zu Eigenthum wird beschossen, dem Gesuchsteller zu erwidern,
daß seinem Gesuche keine Folge gegeben werden könne, weil es
unzulässig sei, den an den Promenadeweg angrenzenden Schwarzbach
auf eine so kurze Strecke zu überwölben, zumal der Promenadeweg
tiefer liege als das jenseitige Bachufer und eine Erhöhung des
Promenadewegs nicht vorgenommen werden könne.

1618. Auf das Gesuch des Bleichers Jacob Feder dahier
um Gestattung der Anlage eines Auswassertroges in dem am
Schwalbacherhose vorbeischießenden nach dem Wellkriethale führenden
Bache und Aufstellung einer hölzernen Schutzhütte auf der Do-
minalwiese zunächst dem Schwalbacherhose wird beschossen, dieses
Gesuch der Königlichen Polizei-Direction mit dem Bemerken zur
Entscheidung mitzutheilen, daß gegen die Genehmigung desselben
auf Widerruf und unter dem Vorbehalte von hier aus
nichts einzuwenden sei, daß der Auswassertrog genau nach Vor-
schrift der städtischen Baubehörde angelegt werde.

1619. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Anlage
eines provisorischen Ausmündungscanals vom Ende des Haupt-
canals in der Bleichstraße nach dem Faulbache betr., wird be-

schlossen, diesen Canal durch städtische Tagelöhner alsbald aus-
führen zu lassen.

1620. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom
1. l. M., die Bedeckung des die Hofraithe des Rentners Karl
Schwartzel in der Friedrichstraße No. 31 durchziehenden Faul-
baches betr., wird beschossen, zu erwidern, daß die Ueberwölbung
der fraglichen Bachstrecke noch in diesem Jahre erfolgen werde.

1621. Auf Vortrag des Stadtbaumeisters Fach, daß Rentner
Karl Schwartzel darum angestanden habe, die Ueberwölbung des
seine Hofraithe durchziehenden Faulbaches selbst vornehmen lassen
zu dürfen, wird beschossen, diesem Gesuche unter den übrigen
dem Gesuchsteller bereits bekannten Bedingungen Statt zu geben
unter dem Vorbehalte jedoch, daß die Ausführung genau nach
Vorschrift der städtischen Baubehörde und unter städtischer Bau-
aufsicht erfolge.

1624. Die am 3. l. Mts. abgehaltene Versteigerung der
diesjährigen Kastanienerte in der Kastanienplantage, am Jo-
seiner Wege und am Neroberge wird auf den Gesamtterlös
von 286 Thlr. 5 Sgr. genehmigt.

1625. Die am 29. v. Mts. stattgehabte Vergebung des
Zerkleinerens von 12 Cubitruhen Basaltsteinen zur Unterhaltung
der städtischen Straßen wird den Steigerern genehmigt.

1627. Auf das Gesuch der Bewohner der Hellmundstraße,
die Beleuchtung dieser Straße betr., wird beschossen, vorläufig
eine Gaslaterne zur Beleuchtung der Hellmundstraße und zwar
an der Ecke der Wellritz- und Hellmundstraße (am Becken
Hause) anbringen zu lassen.

1628. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom
28. v. Mts., den Erlaß einer Polizei-Verordnung bezüglich der
Errichtung von Baugerüsten und Baukämen aller Art, der Auf-
grabung des Straßenpflasters und der Anhäufung von Bau-
material auf den Straßen oder öffentlichen Plätzen betr., wird
beschlossen, zu erwidern, daß der Gemeinderath gegen den Erlaß
der in Rede stehenden Polizei-Verordnung nichts zu erinnern
finde, da die neue Baupolizei-Verordnung für die Stadt Wiesbaden,
weil mit der Genehmigung des General-Bebauungsplanes im
Zusammenhange stehend, vorläufig noch nicht festgesetzt werden
könne.

1629. Auf die Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung
für directe Steuern, Domänen und Forsten, vom 25. v. Mts.
ad Num. III b 5131, betreffend die zwischen der hiesigen Stadt-
gemeinde und dem Königlichen Justizfiscus wegen Erwerbung
eines Grundstücks für den letzteren behufs Erbauung eines neuen
Gerichtsgefängnisses schwebenden Verhandlungen, wird beschossen,
diesen Gegenstand der Bau-Commission zur Prüfung und Bericht-
erstattung hinzuweisen.

1630. Auf die Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung
des Innern, vom 24. April l. Js. ad Num. I. B. 4114,
betreffend die Errichtung von Provinzial-Gewerbeschulen, wird
nach Anhörung des von der Schul-Deputation erstatteten Berichts
nebst des Gutachtens des Referenten der Schul-Deputation, sowie
des Gutachtens des Central-Vorstandes des hessischen Gewerbe-
vereins beschossen, sich in Uebereinstimmung mit den Ausführungen
in diesen Gutachten dahin auszusprechen, daß bei den jetzt hier
bestehenden Schulen und Lehr-Instituten ein Bedürfnis zur Er-
richtung einer Gewerbeschule nach Maßgabe des neuen Organi-

sations-Planes für die hiesige Stadt nicht vorliege und daß, was die in den vorliegenden Gutachten in Anregung gebrachte Errichtung besonderer Handwerker-Fachklassen in der hiesigen höheren Bürgerschule anbelange, diese Angelegenheit in weitere Erwägung werde gezogen werden.

1631. Der II. Bürgermeister, Hr. Coulin, übergibt das zur Vertheilung des Jagdrechtes aus den Jahren 1867 bis 1870 aufgestellte Verzeichniß der Grundbesitzer des hiesigen Jagdbezirks und wird beschloffen, dieses Verzeichniß zur Einsicht der Betheiligten 8 Tage lang offen zu legen.

1632. Sodann referirt derselbe über die mit verschiedenen Grubenbesitzern in Anbrot bezügliche der diesjährigen Kohlenlieferung für die Stadtgemeinde gepflogenen Verhandlungen und wird beschloffen, die bei der Feste „Helene Amalie“ erfolgte Bestellung von 5000 Centner Kohlen unter den gestellten Lieferungsbedingungen zu genehmigen.

1636. Auf das Gesuch des Herrnschneiders Friedrich Knefel von hier um Entbindung von den Functionen eines Mitgliedes der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission wird beschloffen, diesem Gesuche zu willfahren und an Stelle des Gesuchstellers den Schuhmacher Christoph Berges von hier zum Mitgliede der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission zu ernennen.

1637. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß zur Erhebung der Armenbüchseigelder pro 1870 ein Mitglied des Gemeinderathes zu comitiren sei, wird beschloffen, diese Functionen dem Herrn Beckel zu übertragen.

1644. Zu dem Gesuche des Kohlen- und Holzhändlers Johann Nicolaus Grünwald von Mainz um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll Willfährung beantragt werden.

1645. Desgleichen zu dem Gesuche des Peter Nathan von Mainz, gleichen Betreffs und um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Adlerstraße 10.

Wiesbaden, den 11. October 1870.

Für diesen Auszug:
H. v. J. Bürgermeistereigehülfe.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird hiermit nach Anhörung des Gemeinderathes für den Stadtbering Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Zur Errichtung von Baugerüsten und Bauzäunen aller Art, zur Aufgrabung des Straßenpflasters, resp. des Trottoirs, zum Anhäufen von Baumaterial aller Art auf den Straßen, den Trottoirs oder auf öffentlichen Plätzen bedarf es besonderer Genehmigung der Polizei-Direction.

§. 2. Gerüste, Bauzäune, Baumaterialien, sowie diejenigen Stellen auf den Straßen und Trottoirs, welche durch nothwendig gewordene Arbeiten die Passage unterbrechen, müssen von einbrechender Dunkelheit ab bis zum Tagesanbruch durch eine oder nach Umständen mehrere hellbrennende Laternen ausreichend beleuchtet werden.

§. 3. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, den 8. October 1870. Rgl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. October l. J. Vormittags 9 Uhr werden den Peter Kleber Eheleuten in Erbenheim weiter acht in der Gemarkung daselbst belegene Acker (im Ganzen taxirt zu 1800 fl.) in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 23. September 1870.

27 Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Friedrich Kaiser 3r Eheleuten in Vierstadt fünf Acker und eine Wiese (in der Gemarkung Vierstadt belegen), taxirt im Ganzen zu 680 fl., in dem Sitzungszimmer des hiesigen Amtsgerichts (Zimmer Nr. 1) zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 23. September 1870.

27 Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden weiter den Friedrich Kaiser 3r Eheleuten in Vierstadt sieben in der Gemarkung daselbst belegene Acker (taxirt zu 1350 fl.) im Sitzungszimmer des hiesigen Amtsgerichts (Zimmer Nr. 1) zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 23. September 1870.

27 Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Heute wird das Grenzsteinsetzen im Feldbistric „Gainer“ fortgesetzt.

Wiesbaden, den 12. October 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen

- 1) der Schlachthauspfeiler,
 - 2) 21 Ruthen 67 Schuh Acker auf der Salz,
 - 3) 12 " 57 " " daselbst,
 - 4) 45 " 86 " " ober Heiligenborn,
 - 5) 36 " 85 " " in der Weischede 2r Gewann,
 - 6) 54 " 30 " " an der Schwalbacherstraße
- anderweit auf die Dauer von 3 und resp. 6 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 11. October 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die zu dem Nachlasse des Buchdruckergehülfen August Koniedt aus Rogasen gehörigen Kleidungsstücke versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. October 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Herr Carl Faust von hier 2 gute Pferde, 3 Karrn, einen einspannigen und einen zweispannigen Wagen mit Leitern und Rasten, 3 Pflüge, 1 Egge, Ketten, Pferdegeschirr und sonstige Oekonomiegeräthe gegen Baarzahlung in dem Hause, Bleichstraße No. 9 dahier, versteigern lassen.

Wiesbaden, 4. October 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Ferdinand Schuster aus Pforzheim gehörigen Mobilien, als: ein nußbaumener Samig, ein nußbaumener Kleiderschrank, ein Kanape, nußbaumene Bettstellen, Kommode, Tische, Stühle, Koffhaarmatratzen und sonstiges Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücke, Bilder, Spiegel, Bücher, Küchen- und sonstige Hausgeräthe u., in dem hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 6. October 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

5270

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. Oktober l. J., Morgens 10 Uhr, werden in dem Hofe des königlichen Civil-Hospitals ca. 400 Pfd. altes Eisen und mehrere Inventariatsstücke öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 10. Oktober 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Mittwoch den 12. Oktober l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) eine Uhr, zwei große Spiegel mit Goldrahmen,
- 2) ein Kleiderschrank, eine Cylinder-Uhr, ein Nachtschisch, ein Spiegel,
- 3) ein Kanape, zwei Kleiderschränke,
- 4) ein Kleiderschrank, eine Kommode,
- 5) ein Kleiderschrank,
- 6) eine Kommode.

Wiesbaden, 10. Oktober 1870. Der Gerichts-Executor.
333 Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königl. Amtsgerichts dahier vom 19. September d. J. werden Donnerstag den 13. Oktober l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Kuh und ein Wagen

versteigert werden.
Wiesbaden, 10. Oktober 1870. Der Gerichts-Executor.
333 Ullius.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Samstag den 15. Oktober l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine silberne Cylinderuhr,
- 2) eine Ladeneinrichtung,
- 3) ein junges Schwein,
- 4) eine Nähmaschine.

Wiesbaden, 10. Oktober 1870. Der Gerichts-Executor.
333 Fassel.

Heute Vormittag 10 Uhr wird im weißen Roß am Kochbrunnen verschiedenes Bau- und Brennholz versteigert. 5581

Ministeriell genehmigte und unter Aufsicht der königl. Regierung in Stettin stehende

Preussische

Veteranen-Lotterie

zum Besten unserer preussischen Krieger.

100,000 Loose — 100,000 Gewinne. Kaufpreis 1 Thaler per Loos.

Gewinne bis zu den kleinsten herunter in durchaus solider praktischer Ausführung der inländischen Kunst und Industrie im Werthe, als: 1 à 5000 — 1 à 4000 — 1 à 3000 — 1 à 2000 — 1 à 1000 — 2 à 500 — 3 à 200 — 4 à 150 — 6 à 100 — 10 à 80 — 20 à 60 — 30 à 50 — 40 à 40 — 50 à 30 — 50 à 25 — 80 à 20 — 100 à 15 — 100 à 10 — 200 à 5 — 300 à 4 — 500 à 2 — 2500 à 1 — 6000 à 1/2 Thaler und 90,000 Gewinne im Werthe von 15,000 Thaler. Der Debit der Loose ist mir übertragen.

Schreibmaterialien-Handlung C. A. Hillert & Wwe.,
2976 Michelsberg 4.

Ein Küchenschrank und zwei gebrauchte Bettstellen sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 5560

Ein zweithüriger lackirter Kleiderschrank und ein Nachtschränken zu verkaufen Feldstraße 14. 5552

Zur Beachtung!

Von Sonntag den 16. October Abends 5 Uhr bis Dienstag den 18. October Abends 6 1/4 Uhr bleibt mein Laden geschlossen.

5309

S. Marxheimer, Lederhandlung.

Papier-Lampenschirme

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Chr. Limbarth's

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,
Kranzplatz 3.

5589



Markt 7.

401

Frisch eingetroffen: Rheinsalm im Auschnitt per Pfund 3 fl. 12 fr., abgeschlachtete Hechte, Aale, Karpfen, sowie kleine Goldfischchen (noch ungefärbt) per Stück 6 fr.

Strassburger Gänseleberpasteten

in allen Grössen empfiehlt

5577

C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Obstbäume und Ziersträucher,

Hoch- und Niederstämme in reichhaltigen Collectionen der besten Sorten für Gärten und Obstanlagen empfiehlt zu billigen Preisen

5580

P. Klein, Handelsgärtner, Elisabethenstraße 16.

Fallsucht ist heilbar!

Eine „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medicin. Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Dr. A. Duante, Fabrik-Besitzer zu Warendorf in Westfalen“, welche gleichzeitig zahlreiche theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 409

Ein Kronleuchter

von Bronze und Glas ist billig zu verkaufen Rheinstraße 24 Parterre rechts. 5559

Im Anfertigen von Damenkleidern empfiehlt sich 5556 A. Schumacher, Römerberg 15, Hinterhaus.

1/8 oder 1/4 Parterreloge wird gesucht. Näheres Paulbrunnenstraße 12. 5563

2/4 Abonnement zu zwei Plätzen der 1. Rangloge sind noch zu vergeben. N. Bahnhofstraße 1 eine Treppe hoch. 5554

Ein gebrauchter Gaslustre und Gasarme werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 5443

Schöne Birnquitten zu verkaufen bei 5582 J. Flohr, Geisbergstraße 3.

Wer drei lange Cyphen zu verkaufen hat, melde sich Leberberg 4 b von 9—11 Uhr. 5362

Ein Kanape nebst 6 Stühlen ist sehr billig zu verkaufen Marktplatz 3. 5307

Ein großer, schöner Ladenschrank zu verl. Langgasse 30. 5604

Steingasse 23 sind Rüsse das Hundert zu 6 fr. zu haben. 5623

Gesellschaft zum Betriebe der Cur-Etablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der oben genannten Gesellschaft ist die Dividende für das Sommer-Semester 1870 auf 6 fl. 30 kr. für die Actie und auf 3 fl. 30 kr. für den Legitimationschein festgesetzt worden.

Die Auszahlung dieser Beträge erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 14 A. vom 12. d. Mts. an täglich, Sonn- und Feiertage ausgenommen, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an der Kasse der Gesellschaft.

Wiesbaden, den 11. October 1870.

Die Administration.

Bekanntmachung.

Den von allen Seiten an die Unterzeichneten gerichteten Anforderungen entsprechend, theilen wir hierdurch mit, daß die Sendung der Winterbedürfnisse und Erfrischungen für die Truppen des 87. und 88. Regiments von hier erst am 15. October nach Paris abgehen wird. Bis zu diesem Tage werden demnach

Spirituosen (Rum und Cognac), ganze Schinken und Würste, Tabak, Cigarren, Chocolate und Fleisch-Extract,

sowie auch Patete mit bestimmter Adresse für Truppen der genannten Regimenter auf der hiesigen Bürgermeisterei und auf dem **Bureau des Kreis-Vereins**, Taunusstraße Nr. 9, zur Beförderung angenommen.

Nach uns zugekommenen Nachrichten sind weiter sehr erwünscht: **kurze Seearinlichter, sogenannte Wagenlichter und schwedische Streichhölzer.** Indem wir demnach den allseitig geäußerten Wünschen durch diese Verlängerung der Einlieferungsfrist nachkommen, bemerken wir, daß auch **Baarmittel** für diese Expedition im höchsten Grade willkommen sein würden. Ueber die Verwendung der letzteren erstatten wir gerne Bericht.

Lanz. Coulin. F. Heyl. F. W. Käsebiör.
Fr. Knauer. Chr. Schreiner. F. C. Nathan.
H. Weil. G. Hahn. Jacob Heuss. F. Knefel.
K. Hehner. Chr. Limbarth.

Die Theatervorstellung, welche am 7. d. Mts. zum Besten der Wittwen und Waisen der im Kriege Gefallenen, der Verwundeten und der zurückgelassenen Familien der noch im Felde befindlichen Krieger des Stadtkreises Wiesbaden stattfand, hat den Ertrag von 701 Thlr. 13 Sgr. 7 Pf. ergeben.

Indem die unterzeichnete Kommission zur Unterstützung der Vorgenannten über den Empfang dieses Betrags hiermit öffentlich quittirt, spricht dieselbe zugleich ihren wärmsten Dank der königlichen Theaterverwaltung hierelbst, dem königlichen Kammerjäger Herrn Theodor Wachtel und dem gesammten geehrten Theaterpersonal aus, welches bei besagtem Vorfalle so bereitwillig und uneigennützig mitwirkte.

Wiesbaden, den 10. October 1870.

Die Kommission zur Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienste eingezogener Mannschaften.

Dr. J. W. Schirm. Dr. Arnold Pagenstecher. J. Schmidt.
F. C. Nathan. J. Weygandt. Chr. Schreiner. C. Glaser.
Seyfried, Polizei-Direktor.

Eine Parthie **Kartoffeln**, für **Brennereien** oder als **Viehfutter** geeignet, werden billigt abgegeben. Wo, jagt die Exped. d. Bl. 5586

Zu verkaufen ein **runder Tisch**, ein Küchentisch, ein Waschtisch, ein Nachstuhl, ein Badestuhl und ein Kleidergestell. Näh. Expedition. 5578

Schöne **Wiesenbirnen** zu haben Schachtstr. 23, Laden. 5417

Ausstellung

im hiesigen tgl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr. 5001

Danksagung.

Das von Herrn Brand-Director **Zollmann** überwiesene Delgemälde zum Besten der Familie eines sich im Felde befindlichen hiesigen Soldaten hat die **No. 128** gewonnen und sind dadurch der Familie 44 fl. überwiesen worden.

Gleichzeitig sprechen wir dem Herrn Brand-Director für dieses Geschenk unsern Dank aus.

F. Hassler. A. Rehm. R. Wolf. G. Wallenfels.
5609 G. Schweisguth. Brühl. C. Günther.

Verlag von **Julius Niedner** in Wiesbaden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Dank-Predigt nach dem Siege bei Sedan.

Der 41. Infanterie-Brigade

Rassauisches Infanterie-Regiment Nr. 87, Hessisches Jäger-Regiment Nr. 80, Hess. Jägerbataillon Nr. 11, erste schwere und zweite leichte Batterie Hessischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11, erste und zweite Escadron Hessischen Husaren-Regiments Nr. 14, erste Sanitäts-Detachement, zweiter Zug,

zur gesegneten Erinnerung gewidmet

von **Bernhard Lohmann,**

Königlichem Consistorial-Rath, Feld-Ober-Pfarrer des mobilen XI. Armee-Corps und Pfarrer der 41. Infanterie-Brigade.

Preis 2 1/2 Sgr.

5616

Der Ertrag ist für die Hinterbliebenen.

Schulbücher

der hiesigen Lehranstalten gebunden vorrätig bei
Rodrian & Röhr,
vormals Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Ich wohne jetzt **Louisenstraße 2.**

Medicinalrath Dr. Bickel,
Kreisphysikus.

5561

Meine Wohnung und Geschäft.

befinden sich von heute an
Neerstraße 38, erster Stock.

Louis Pflug,
Uhrmacher.

5595

Plafate: „Möblirte Zimmer“ sind aufgezogen und unaufgezogen vorrätig in der Expedition d. Bl., Länggasse 27.

Inhalations-Anstalt für Ozon-Sauerstoff (Rheinstraße 13).

Angewandt mit großem Erfolg gegen Blut-
armuth, Rheumatismus, Nerven- und Lungen-
leiden. 3880

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. aus
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Burückgesetzte Gebrauchsartikel

Porzellan und

Porzellansteingut,

als Teller, Tassen, Waschtischgarnituren
u. s. w. werden, um rasch damit zu räumen,
zu sehr billigen Preisen
ausverkauft.

J. P. F. Hastert,

Neugasse 1a.

5159

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei

4581 Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufen
wir billig: Weine, Fässer, Bütteln, Flaschen,
Lagerholz, Lagersteine u. s. w.

5308 Gebrüder Harzfeld in Mainz.

Die Düngerausfuhrgeellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u.
Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr,
Mauergasse 15. K. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt,
Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft,
Schwalbacherstraße 1. W. Rimmel, Saalgasse 2. Aug.
Mombberger, Morigstraße 7. K. Berger, Marktstraße 7.
J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt,
Langgasse 21. 279

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Wellrigstraße 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten Buch-Arbeiten und Kleider auf das
Geschmackvollste und Modernste angefertigt. 14

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden
befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals F. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler
Frankfurt.

Liebig's Fleisch-Extract

2118 FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe
zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Be-
reitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;
Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
— Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.	
	fl. — 54 kr.	

Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der
Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln,
und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen
ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei den-
selben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstraße, J. Flohr,
Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann,
Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor,
Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27,
C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-
Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4.
Dr. Hanstein, Burgstrasse.

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Liqueure, Kaffee, roh und gebrannt, Thee, gewogen und
in Paquetten, Feigwaaren, getrocknete Früchte, Julienne und
alle sonstige Colonialwaaren. 8517

25 Stück Cigarren,

feldpostbriefmäßig verpackt,

bei Wilh. Dietz, Langgasse 31. 5318

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der
Exped. dieses Blattes.

Tanzunterricht.

Zu meinem bereits begonnenen Coursus können im Laufe dieser Woche noch Schüler beitreten. Für die Damen habe ich das Honorar von 7 auf 5 Gulden herabgesetzt. Damen, welche sich an meinem Unterricht noch zu betheiligen wünschen, wollen ihre Anmeldungen persönlich bei mir machen.

Ph. Schmidt, Tanzlehrer, Dohheimerstr. 27 a. 5594

Zither-Unterricht

wird gründlich ertheilt. **J. Paul**, Wellritztstraße 4. 5615

Zur Beachtung!

Eingetretener Hindernisse wegen beginnt mein **Cursus** im **Aufertigen von Damenkleidern** erst **Montag den 17. October** Morgens 9 Uhr; dies den geehrten Damen zur Nachricht.

5585 Hochachtungsvoll **C. Schneider** aus Gießen.

Feinstes Preiselbeeren-Compot

empfehlen **C. W. Schmidt**, Bahnhofstrasse. 5412

Feinsten **Medicinal-Seberthran** zum Einnehmen empfiehlt **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 5394

Butter, Eier und Käse

jeden Tag zu haben bei **Georg Ney**, Neugasse 20. 5612

Neue Hutfacons,

schwarzen **Crepe**, **Blumen**, **Crepe-Kragen**, **Manschetten**, **Sammete** in allen Farben billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 382

Alle **Bugarbeiten** werden schnell und geschmackvoll billigt angefertigt.

Schwarze wollene **Einsackligen**, 40 Ellen zu 48 kr. bei **Eduard Kalb**, Langgasse 30. 5605

Parquet-Böden,

für deren Güte und Trockenheit garantirt wird, sind fortwährend in großem Vorrath schnell zu haben. Näh. Exp. 5602

Bücher

der **Mathematik** von Vega, Serret, Schlömilch, Dürge, Baltzer, Sohnde, Navier, Joachimsthal;

der **Chemie** von Strecker;

der **Mechanik** von Duhamel, Sturm;

der **Physik** von Eisenlohr und Anderen, neueste Ausgaben, sind billig zu verkaufen **Köderstraße 16**. 5568

Branntwein-Fässer

von 1 1/2 bis 1 3/4 Ohm sind zu verkaufen bei **J. Haub**, Mühlgasse. 5597

Circa 25 **Morgen Acker** und **Wiesen** sind aus der Hand zu verpachten. Näheres Expedition. 5575

Ein gebrauchter, transportabler **Herd** wird billig abgegeben **Emserstraße 25**. 5565

Ein gepieltes **Tafelklavier** oder **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe baldigst durch die Exped. 5610

Schöne große **Kastanien** sind billigt zu haben **Ablersstraße 27** im Hinterhaus links. 5601

Eine gut erhaltene, eichene **Wiege** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. **Römerberg 38**. 5618

Zu kaufen gesucht auf gleich ein **Laden-Glaschrank** von **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 5598

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a,

liefert billiges **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 1417

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse No. 21, **Langgasse No. 21**.

empfiehlt sein Lager in **Rohrstühlen**, **Lehnstühlen**, **Ladenstühlen**, **Tabourets** u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 5168

Steinerne **Einmach-Ständer** in allen Größen, sowie steinerne **Kanal- und Wasserleitungsröhren** sind zu haben bei **Häfner Mollath**, Michelsberg 19. 1318

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt **Faulbrunnenstraße 8**. 3249

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasteten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 528

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei **A. Momberger**, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen

stets in frischer und bester Qualität zu beziehen. 4353

Ellenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl**, Nerostraße 48.

Helenenstraße 7 sind neue **Zulastfässer**, **Krauthänder** von verschiedenen Größen und frisch geleerte **Dehstofffässer** zu verkaufen. 5587

Eine Parthie gebrauchte **Fenster** werden billig abgegeben **Ellenbogengasse 6**; auch ist daselbst ein heizbares **Dachstübchen** zu vermieten. 5588

Ein sehr nettes **Wachtelhündchen** zu verkaufen durch **H. Sadony**, Kirchgasse 20. 5600

Ein gutes **Pianino** billig zu verkaufen **Marktsstraße 8**. 5570

Einige gebrauchte schöne **Ermitage-Ofen** zu verkaufen **Taunusstraße No. 55**. 5619

Vorzüglich süßer **Apfelwein** per Schoppen 3 kr. bei **August Käsebier**, Metzgergasse 28. 5611

Die Wittve **Edel** aus **Geisenheim**, die wegen einer Stelle **Adelshaldstraße 21** gewesen, wird gebeten, sich noch einmal dort einzufinden. 5573

Am 3. ds. Monats gegen Abend ist einem Viebrücker Fuhrmann auf dem Wege von Wiesbaden nach Dieblich ein **Korb Materialwaaren** abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, denselben bei der Material- und Farbwaarenhandlung von **G. Glaser** hier gegen eine Belohnung abzugeben. 5576

Derjenige Herr, welcher am Montag Morgen nach Beendigung des Gottesdienstes in der Synagoge den **Regenschirm** aus Versehen mitnahm, wird freundlichst gebeten, denselben **Friedrichstraße 12** im Hinterhause bei Luft abzugeben. 5590

In der Nacht vom 5. auf den 6. October ist mir im Neubau des Herrn Zimmermeisters **B. Jacob**, **Weisbergstraße**, ein über 100 Fuß langes **Rohrseil** abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt.

Carl Meininger, Tünchermeister. 5462

Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege über die Schützenhof-Terrasse durch die Langgasse, Kirchgasse, kleine Schwalbacherstraße und Schwalbacherstraße eine **goldene Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen den Goldwerth bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 5493

Ein braunseidener **En-tout-cas** ist am Freitag im Theater in der ersten Rangloge stehen geblieben, um dessen Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. gebeten wird. 5622

Ein Lehrling

kann noch in ein hiesiges größeres Modegeschäft eintreten. 5504

Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Goldgasse 8. 5455

Eine im Kleidermachen durchaus erfahrene Arbeiterin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. N. Dohheimerstr. 2d. 5219

Eine geübte Kleidermacherin, auf der Nähmaschine erfahren, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 5273

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Goldgasse 4 im Laden bei F. Lehmann. 5286

Jemand zum Bedienen gesucht Saalgasse 14. 5567

Ein perfektes Bügelmädchen sucht noch einige Privat-Kunden. Näheres Römerberg 5. 5592

Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Helenenstraße 2 im Laden. 5593

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Langgasse 36. 4971

Ein braves Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird bis zum 13. October gesucht Frankfurterstraße 15. 5373

Nach Mainz wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht, welches fein nähen, bügeln und serviren kann. Näh. Exped. 5406

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird sofort gesucht Marktstraße 6. 5539

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. in der Exped. 5504

Ein Fräulein sucht eine Stelle zur Pflege und Gesellschaft einer tränklichen oder alten Dame, verbunden mit Führung der Haushaltung oder speciell zur Pflege. Dieselbe war 7 Jahre Diaconissin und 14 Jahre in obigen Eigenschaften thätig. Näheres Expedition. 4774

Ein ordentliches Mädchen aus anständiger Familie, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Expedition. 5548

Gesucht eine Restaurations-Köchin und ein Diener, auch suchen mehrere Kammerjungfern, Zimmer- und Hausmädchen Stellen. Näheres durch F. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 5546

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Adlersstraße 7 eine Stiege hoch. 5551

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näheres zu erfragen Kirchgasse 6 im Hinterhause. 5606

Ein braves, solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt in eine kleine Haushaltung in einer größeren Stadt gesucht. Näheres Welltritzstraße 5 Parterre. 5297

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat und auch mit Kindern umgehen kann, sucht eine Stelle. Offerten beliebe man unter A. B. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 5607

Eine Köchin, welche selbstständig einer herrschaftlichen Küche vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht Adelhaidstraße 21 erste Etage. 5573

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle, sowohl in einem Privat-Hotel als auch zu Fremden. Näheres zu erfragen Steingasse 10 eine Stiege hoch. 5596

Ein reinliches Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Marktstraße 29. Näheres im Laden daselbst. 5613

Eine tüchtige Herrschaftsköchin sucht Stelle auf 1. November, sowie ein Hausmädchen auf gleich. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 5583

Ein Mädchen sucht eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit, so gleich oder später. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhaus im zweiten Stock. 5584

Zwei ordentliche, gebildete Mädchen suchen als Haus- oder Zimmermädchen Stellen. Näheres Expedition. 5620

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Friedrich Löw, Tapezierer, Maurergasse 2. 5195

Ein braver Junge wird als Ausläufer gesucht von Georg Mäkel. 4410

Ein Bedienter wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. bei der Exped. 5407

Ein zuverlässiger Diener, welcher etwas Gartenarbeit versteht, wird gesucht für Auswärts. Näheres Mainzerstraße 25. 5529

Ein junger Mann mit guten Schulkennntnissen wird in ein Eisenwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. Exp. 5367

Steindruckerlehrling wird gesucht Michelsberg 3 bei H. Fisselbacher. 5574

Für Schneider.

Mehrere gute Arbeiter werden in oder außer dem Hause gesucht Kirchhofsgasse 7 im ersten Stock. 5564

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erl. Näh. Exped. 5553

Zimmergesellen

finden dauernde Arbeit gegen guten Lohn bei

H. H. Elz, Zimmermeister in Worms a. Rh. 413

Ein militärfreier, gewandter, sicherer Mann wird bei ca. 800 Thlr. Einkommen für ein hiesiges Fabrikgeschäft zur Oberaufsichtsführung gesucht. Fachkenntnisse nicht beansprucht.

A. Regen in Berlin, Yorlstraße 8. 413

Ein junger Mann von 20 Jahren, sehr gewandt im Lesen und Schreiben, sucht sogleich eine Stelle als Buchhalter. Näh. Emserstraße 27, 2 Stiegen hoch. 5555

Ein Herrschaftsdieners wird sofort gesucht durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 5617

Es werden **300 fl.** gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 5156

§. 4952 B. Auf ein im ehemaligen Herzogth. Nassau gelegenes, im Jahr 1862 zu fl. 50,000 — verlautes Grund-eigenthum, auf welches fl. 25,000 anbezahlt und die 5% tragenden Restausgelde von fl. 25,000 — am 1. Juli 1872 rückzahlbar sind, wird auf diese Restausgelde ein Capital von ca. **fl. 10,000** zu 5% gegen hypothetische Sicherheit gesucht. Wenn es gewünscht wird, würde man auch sämtliche Restausgelde cediren. Gefällige Offerten sub B. S. 907 an die Annoncen Expedition von Haafenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 413

Logis-Vermietungen.

Adlersstraße 8 ist ein möbl. Dachstübchen zu vermieten. 5569

Dohheimerstraße 2e ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche u., im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4554

Elisabethenstraße 6

ist eine fein ausmöblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 10140

Faulbrunnenstraße 1 ist im 3. Stock auf Ende October ein Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 5305
 Faulbrunnenstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3255
 Friedrichstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 5591
 Friedrichstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie im ersten Stock 2—3 Zimmern ohne Möbel sofort zu vermieten. 5550
 Friedrichstraße 39 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 5361
 Hainerweg 3 im 2. Stock sind 2—3 möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5166
 Helenenstraße 1 eine Stiege hoch ist auf 1. November ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5275
 Helenenstraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062
 Kirchgasse 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3592
 Langgasse 30 ein kleiner Laden mit Wohnung zu verm. 5603
 Louisenstraße 16, Hinterh., ist eine Dachstube zu verm. 5579
 Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten. 5572

Nicolaßstraße 2

Zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Porterre. 3849
 Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon, Küche und allem Zugehör, sofort zu vermieten. 4828
 Rheinstraße 13 sind möblierte Wohnungen auf gleich zu vermieten. 4829
 Stiststraße 4 Bel-Etage ist ein Salon mit 2 Schlafzimmern, schön möbliert, billig zu vermieten. 5562
 Taunusstraße 43 im 3. Stock ist eine heizbare, schöne Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 5323
 Webergasse 22 ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 4400
 Obere Webergasse 40 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Koft sogleich zu vermieten. 5566
 Obere Webergasse 45 im dritten Stock ist ein möbliertes Zimmerchen zu vermieten. 4765
 Wellrichstraße 9 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4818
 Wellrichstraße 20 zwei Tr. h. ist ein einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5390

In meinem neuen Hause Ellenbogengasse 15 ist eine Wohnung im dritten Stock, aus vier Zimmern, Küche u. bestehend, auf gleich zu vermieten. G. D. Linnenkohl. 5478

Einzelne Zimmer u. kleine Wohnungen

in einer Villa in schönster Lage zu vermieten. Näheres bei Optiker Röttig, Colonnade. 4764
 Ein Zimmer nebst Küche ist jahr- oder monatweise zu vermieten, auf Verlangen kann auch eine Dachkammer dazu gegeben werden. Näh. Exped. 5547

Eine große Auswahl schöner unmöblirter Wohnungen werden nachgewiesen durch die Agentur von

J. Baumann, Marktplatz 8. 326

Ein einzelner Herr oder Dame können bei einer anständigen, ruhigen Familie ein oder zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Koft billig erhalten. Gef. Offerten sub v. H. 4 in der Expedition abzugeben. 5558

Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblierte Landhäuser, wie auch größere und kleinere möblierte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind sofort billig zu vermieten durch die Agentur von

J. Baumann, Marktplatz 8. 326

Einige möblierte Bel-Etagen in der Wellrichstraße und Nerostraße sind billig zu vermieten. Näheres Expedition. 5252

In der unteren Friedrichstraße ist ein heizbares, schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren zu vermieten, auf Verlangen mit Koft. Näh. Exped. 5463

Diebich. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden und vollständigem Zugehör ist zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Rheinstraße 8 zwei Stiegen hoch. 5557

Römerberg 3 ist ein Keller zu vermieten. 4894

Ellenbogengasse 9 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 5048
 Zwei Herren können Koft und Logis erhalten Goldgasse 8 im ersten Stock. 5456

Herr Theater-Musiker Gustav Rudolph übergab dem Unterzeichneten 4 fl., welche ihm der hiesige Kaufmann Jung als Forderlohn offerierte, zur Verwendung im Interesse der Frauen von Landwehrmännern, resp. Reservisten, worüber dankend quittiert
 Der Königl. Polizei-Director.
 Wiesbaden, den 11. October 1870. Seyfried.

Frankfurt, 10. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 158. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 8390 15000 fl., Nr. 21719, 17608, 9321, 15976, 3618 und 3594 je 1000 fl., 5590 und 9189 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 10. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	322.70	325.78	328.11	325.84
Thermometer (Reaumur).	6.2	8.6	5.8	6.86
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.86	1.55	2.27	2.22
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82.7	36.2	64.0	62.30
Windrichtung.	N.W.	W.	N.W.	—
Regenmenge pro " in par. Cubit".	—	31", 7"	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Nach. Eisenbahn: Abgang: 7.45 11.15. 8. 6. 7.45.

Ankunft: 8.25 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Taunusbahn: Abgang: 6.10. 8.30. 11.12. 5. 2.20. 5.45.* 6.56. 8.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15.* 4.25. 7.55. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Ausstellung im hiesigen Königl. Schlosse zum Gedenken der im letzten Kriege gefallenen Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4 Uhr und an Sonntagen von 11—4 Uhr.

Heute Mittwoch den 12. October.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Finale des 1. Actes aus der unvollendeten Oper „Loreley“. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. „Joseph und seine Brüder“. Oper in 3 Acten, frei nach dem Französischen des Alex. Dumas, von F. J. Gassner. Musik von Mehul.

Frankfurt, 10. October 1870.

Gold-Course.				Wechsel-Course.			
Pistolen	9 fl.	42	—44	Amsterdam	100 1/2 b.		
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	—56	Berlin	104 1/2 b.		
20 Franc.-Stücke	9	26	—28	Genève	104 1/2 b.		
Russ. Imperiales	9	44	—46	Hamburg	88 b.		
Preuss. Friedr. d'or	9	57	—59	Leipzig	104 1/2 p.		
Ducaten	5	33	—35	London	119 b.		
Engl. Sovereigns	11	51	—55	Paris	—		
Preuss. Kassenscheine	1	44 1/2	—47 1/2	Wien	95 1/2 b.		
Dollars in Gold	2	25	—27	Disconto	4 % C.		

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden, kl. Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
seuerungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 93

Geschäfts-Verlegung.

Unsere geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß sich von heute ab unser Geschäftslocal **Nerostrasse 2** befindet. Gleichzeitig empfehlen wir unsere **neueingetroffenen Hochachtungsvoll**

Stein & Koch, Marchand-Tailleur,
2 Nerostrasse 2.

5181

Den Empfang seiner **Herbst- und Winterstoffen**, sowie eine reiche Auswahl fertiger Anzüge, Paletots und Schlafrocke beehrt sich anzuzeigen

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen 24,
Wiesbaden.

364

Wegen Räumung des Locals

Langgasse 55
am Franzplatz,

Langgasse 55,
Badhaus zum schwarzen Bock,

Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

Langgasse 55,

bestehend aus: Reinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisedecken, Teppichen, Möbel-Kepps und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwillich, Shirting, Piqué, Taschentüchern, Unterkleidern &c. &c.

Bacharach & Straus.

1477

Städtische Baugewerkschule Ebernförde,

a) Schule für Maurer, Bimmerer, Steinmehen &c.,

b) Schule für Maschinen- und Mühlenbauer, Metallarbeiter &c.

Sämmtliche im verflossenen Schuljahr von den Schülern fertig gestellten Arbeiten wurden in der am 9. April in Kiel stattgehabten Versammlung des Schlesw.-Holst. Technikervereins behufs kompetenter Beurtheilung ausgestellt. In Folge dessen öffentliche Anerkennung der Leistungen in der Deutschen Bauzeitung Nr. 16, Hamburger Nachrichten Nr. 88, Kieler Btg. Nr. 1696, 1671, 1704, 1705. Unter Anderem sagt ein von dem Kieler Stadtbaumeister Herrn Martens unterzeichneter Aufsatz (Kieler Zeitung Nr. 1704): „Der Unterzeichnete, der Gelegenheit hat, die Resultate anderer Baugewerkschulen kennen zu lernen, war im höchsten Grade erfreut, zu bemerken, daß die junge Ebernförder Schule nicht allein den älteren gleich steht, sondern eine größere Uebereinstimmung in den verschiedenen Lehrgegenständen belundet, als dies auf anderen Schulen der Fall.“

Frequenz im zweiten Schuljahr bereits 87 Schüler. Beginn des dritten Schuljahres im neubauten Schulhaus am 31. October 1870. Näheres durch die Programme.

Der Director der städtischen Baugewerkschule.
Wilda.

417

Wiesbadener Handelsschule.

Anfang des Winter-Semesters am 17. October.

Der Abschluß einer gründlichen kaufmännischen Bildung wird in der Anstalt selbst erreicht.

Als Vorbereitungsclassen für das Realgymnasium sind unsere Elementarclassen mit Schülern vom 6. bis 14. Lebensjahre um so geeigneter, als neben den Realien auf die praktische Erlernung der französischen und englischen Sprache die größte Sorgfalt verwandt und auch die lateinische Sprache als facultativer Unterrichtsgegenstand gelehrt wird.

Böglinge, welche in die oberen Classen der höheren Bürgerschule einzutreten gedenken, werden dazu vollkommen befähigt, was Herr Rector Polak in Folge seiner, in dieser Beziehung gemachten Erfahrungen Interessenten zu bestätigen die Güte haben wird.

Ueber die besonderen Vortheile, welche die Anstalt Pensionären und Halb-Pensionären gewährt, Näheres bei dem Vorsteher 4564

Dr. Ferd. Haas.

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere

Leih-Bibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

15500 Bände

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der Literatur werden nach wie vor sofort und öfters in mehreren Exemplaren aufgenommen und wir auch ferner uns bemühen, speciellen Wünschen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

115

Wochen-Zeichenschule.

Ich ertheile wie früher, so auch diesen Winter an allen Tagesstunden gründlichen Unterricht im **Fach- und Handzeichnen**, sowie im **bürgerlichen Rechnen** an strebsame Bauhandwerker für mäßiges Honorar. Anmeldungen und nähere Auskunft **Selenenstraße 13.**

5279

Brahm, Architekt und Zeichenlehrer.

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafellavieren** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebräuchte Instrumente werden eingetauscht. 183

Grabmonumente, Gedenktafeln, Firmenschilder, Grabentischplatten, Schaufenstergestelle, Fußbodenbeläge und alle sonstigen Gegenstände der Marmor-Industrie werden in ganz weißem, farbigem bis tief-schwarzem Marmor prompt und billig nach vorhandenen Musterzeichnungen oder jeder beliebigen anderen Zeichnung durch die Königl. Strafanstalt in **Diez** gefertigt. Bestellungen bei Architekt **Malm**, Geisbergstraße 13. 188

Ein gut erhaltener **Altispeiz**, ein Wintermantel und noch verschiedene Kleidungsstücke sind billig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5374

Wein-Verkauf.

Eine Parthie rother und weißer Wein in Flaschen, welcher bei der letzten Versteigerung übrig blieb, wird in kleineren Parthien sehr billig abgegeben bei

C. Leyendecker & Cie.,
große Burastraße 1.

310

Frischer russischer Caviar und engl. Mustern
bei **C. Acker.** 5061

Essiggurken, Salzgurken, Perlwiebeln

5413

empfiehlt

C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Prima Chesterkäse

per Pfund 1 fl. ganz frisch eingetroffen.

5057

Chr. Ritzel Wwe.

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher, Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Assmannshäuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr., Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und 1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr., Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum 1 fl. und 1 fl. 45 kr.

4295

C. J. Dreffe,
Kranzplatz 10.

Carbol-Essig.

bewährtes Desinfectionsmittel, Schutz gegen ansteckende Krankheiten, sehr empfehlenswerth gegen Insektenstiche, sowie als Zusatz zum Mundwasser, in Flacon zu 5 und 3 Sgr. bei 5350

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Café Restaurant Doré.

Eine neue Sendung vorzügliches **Erlanger Sommer-Lagerbier** ist wieder eingetroffen, wozu höflichst einladet 5542

J. Ruppel.

Von heute an fortwährend hüher **Apfelwein** bei

Ad. Maurer, Geisbergstraße 1. 5430

Guten **Weißwein** per Flasche 24 kr.,

Ober-Ingelheimer Rothen per Flasche 30 kr. ohne Glas empfiehlt **Wilh. Dietz, Langgasse 31.** 3792

Bonner Cement, Brohler Trach

und **Binger Kalk** bei

13472

Jos. Berberich.

Kammerjäger Mandt wohnt **Pontisenplatz 7** im Seitenthan. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Mein großes **Strumpfwarenlager**, neu sortirt von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, seine Kniestrümpfe für Damen und Kinder in allen Farben zu sehr billigen Preisen bei 382

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Flanellhemden

können in jedem Quantum sofort geliefert werden.

J. M. Baum,

Feinen- und Waschefabrik in Eberbach.

5228

Flanellhemden

eigener Fabrikation,

sowie **Stoffe** dazu empfiehlt in größter Auswahl

5429

J. Hertz, Langgasse 8c.

Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlen in großer Auswahl

Strickwolle das $\frac{1}{4}$ Pfund von 15 fr. an,

Terneauxwolle das $\frac{1}{4}$ Pfund zu 36 fr.,

Castorwolle 40

Flanell-Hemden von 1 fl. 42 fr. an, sowie alle Winter-Artikel zu den billigsten Preisen.

Bunte Stickerelen,

angefangene und fertige, als: **Rissen, Gabrett, Hosensträger,** Pantoffeln schon mit 54 fr. anfangend.

12

Leibbinden, wollene Strümpfe und Socken, sehr billig, sind wieder vorrätig.

4042

W. Hack, Häfnergasse 10.

Zur Wintersaison

empfehlen das

Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14:

Doppelsohlige Herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 5 fl. an,

Herrn-Filzschuhe von 1 fl. an,

Damen-Filzschuhe von 48 fr. an,

Damen-Hidstiefeln mit Laaspitzen von 3 fl. 30 fr. an,

Kinder-Filzschuhe von 36 fr. an,

Kinderlederstiefeln von 20 fr. an,

Herrn-, Damen- und Kinder-Gummüberschuhe u.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt.

4761

Das Neueste

in gestrichten wollenen **Aleichen, Röcken, Jacken, Samajchen** u. s. w. sowie eine große Auswahl **Damen-Röcke** bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

382

Äpfel und Birnen sind Herrnmühlgasse 4 zu haben. 5464

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen bei Herrn **Bidel, Langgasse 10,** entgegen genommen.

100

J. K. Lembach in Dieblich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

5328

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr **Aug. Engel, Launusstraße,** entgegen.

4964

Ruhrkohlen prima Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen.

Jean Grünwald, Adlerstraße 15.

Bestellungen werden angenommen bei **Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31,** und bei Herrn **Heinrich Kopp, Nerostraße 27.**

5474

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand, sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlen in großer Auswahl

2265

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Blumenbänke, Blumentische

in allen Formen und Größen bei **Joh. Fuchs** in Frankfurt.

4394

W. Avleny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfehlen sein Lager in **Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets** u. c. unter Garantie zu festen Preisen.

4039

Alle Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

W. Thon

empfehlen dauerhafte **Rohr- und Strohstühle, Lehnstühle, Kinderstühle, Lädenstühle, Tabourets, Küchenstühle** u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie.

3542

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten; auch werden dafolbst alle Arten Körbe verfertigt bei

13623

Buxbaum & Hies, Dohheimerstraße 10.

A. Weber, Kunst- und Handelsgärtner, verlängerte Parkstraße, empfiehlt sich im Anlegen und Unterhalten von Gärten.

Erdbeerpflanzen in den vorzüglichsten Sorten sind bei demselben zu den billigsten Preisen vorrätig.

4800

Kinderpielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei **G. Löw, Marktstraße 28.**

239

Ein Bauplatz (Helmstraße), ca. 29 Ruthen groß mit genehmigtem Bauplan, ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

4570

Ein schon gebrauchter, weißer **Porzellanofen** ist billig zu verkaufen **Emmerstraße 19.**

5449

Sammelfleisch per Pfd. 12 fr. bei **Nicolai, Steing. 23.**

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. September 1870 ab.

Von Biebrich nach	Cöln 7 ³ / ₄ , 10 ¹ / ₂ Uhr Morgens.
" " "	Bingen 8 ¹ / ₂ Uhr Nachmittags.
" " "	Mannheim 1 Uhr Mittags.
" " "	Arnheim 7 ³ / ₄ Uhr Morgens (Mittwoch und Samstag).
" " "	Rotterdam 7 ³ / ₄ Uhr Morgens (Samstag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ohne Ueberrichtung).
" " "	London 7 ³ / ₄ Uhr Morgens (Sonntag und Donnerstag).

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich
6³/₄, 9¹/₄ Uhr Morgens.

Biebrich, den 17. September 1870.

Der Agent:

80

J. Clouth.

L. Rettenmayer, 10491

Bahnhofstraße 3,

Commissions-, Expeditions- & Verladungsgeschäft.

Möbel-Transporte

mittels Möbel- und Roll-Wägen
sowohl innerhalb der Stadt wie über Land.

Berlinische

Feuer-Versicherungs-Anstalt gegründet 1812,
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft gegr. 1836.

Anträge auf Versicherungen werden jederzeit angenommen, Prospekte und nöthige Auskunft bereitwilligst ertheilt durch die
Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend
11395 Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Drehspäne von Schmiedeseisen werden angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40. 52

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Couverts

für Feldpost-Sendungen, sowie Cigarren in Post-Verpackung empfiehlt
C. Schellenberg, Goldgasse. 5422

Keltern und Aepfelmühlen

besten Construction liefert billigst

110

W. Gall, Dogheimerstraße.

Es wird ¹/₄, ²/₈ oder ³/₈ von zwei Sperrfugen nebeneinander für die Dauer des Winter-Abonnements gesucht. Näheres bei der Exped. d. Bl. 5483

Möbderstraße 27 ist ein noch neues Sauerkrautfaß (1¹/₂ Ohm haltend) billig zu verkaufen. 5528

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Herrschaften und Gönnern zur Nachricht, daß sich meine Wohnung nicht mehr Stiftstraße 9, sondern Feldstraße 7 befindet und werde meine Wäscherei in Seide, Wolle und Leine, überhaupt jegliche in dieses Fach einschlagende Arbeiten aufs Beste und Prompteste nach wie vor besorgen.

Achtungsvoll Frau Schmidt. 5457

Thierarzt Becker wohnt jetzt Wellritzstraße 9.
Sprechstunde: Vormittags von 9 bis 10 Uhr. 5009

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
8535 Fr. Loehhass, Spengler, Meßgergasse 31.

Reihhaustaxator W. Hack wohnt Hämergasse 10. 291

Reihhausmakler H. Reiningen wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Wanzen-Tod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. Preis per Flasche 18 kr.

Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei
352 C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 5375

Cigarren, je 25 Stück feldbriefpostmäßig verpackt, empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2. 5137

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt
239 G. Löw, Martistraße 28.



Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfsägemühle stehen jetzt wieder mehrere Keltern und Aepfelmühlen zur gest. Benützung bereit und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gest. einige Tage vorher machen zu wollen. W. Gall. 110

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

90

L. Fink, Glaser, Steingasse 31.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnensstraße 9 im Hinterbau bei Frau L. Löffler. 146